

Zur Analyse des Parteilehrjahres

(NW) Die Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen nutzt jede Parteileitung, um auch den Beitrag des Parteilehrjahres zur Stärkung der Kampfkraft der Parteiorganisation zu analysieren. (Siehe Direktive des ZK der SED für die Parteiwahlen, „Neuer Weg“, Heft 14/1985.)

- Grundlage für die inhaltliche Wertung sind der Beschluß des Politbüros des ZK der SED vom 23. Juni 1981 („Neuer Weg“, Heft 3/1981) sowie die von den Tagungen des ZK der SED gestellten Aufgaben zum Parteilehrjahr.
- Die Parteileitung schätzt besonders ein, wie es gelang, die theoretischen Kenntnisse und das Wissen der Teilnehmer über die Grundfragen der Politik der SED weiter zu vertiefen.
- Sie prüft die kollektive Verantwortung, die sie als Leitung und jedes Leitungsmitglied für die Führung des Parteilehrjahres trägt.
- Das erfordert, ausgehend vom Verantwortungsbereich des einzelnen, dessen Beitrag zur niveauvollen Gestaltung der Zirkel und Seminare zu untersuchen. Das schließt das Selbststudium und die aktive Mitarbeit ein.
- Die Parteileitung gibt sich und den Mitgliedern Rechenschaft darüber, daß sie regelmäßig das Parteilehrjahr einschätzte und Schlußfolgerungen zur Hebung der Qualität der Bildung und Erziehung zog.
- Dabei trifft sie zugleich eine Aussage dazu, wie das Prinzip, daß jede Frage im Verlauf des Studienjahres zu beantworten ist, eingehalten wurde.
- Einen entscheidenden Platz in der Analyse

nimmt die Arbeit mit den Propagandisten ein. Das bedeutet für die Parteileitung zu werten,

- wie sie die Propagandisten mit dem Ideengehalt der Beschlüsse des ZK und dem aktuellen Geschehen vertraut macht;
- wie sie ihnen Beschlüsse der Grundorganisation erläutert;
- wie sie die Propagandisten orientiert, die in den Zirkeln zu erarbeitenden theoretischen Kenntnisse eng mit den Aufgaben der Grundorganisation zu verbinden;
- wie es die Propagandisten verstehen, das Parteilehrjahr anschaulich und lebensverbunden durchzuführen;
- wie die planmäßige Weiter- und Heranbildung der Propagandisten - auf dem Wege der Anleitung, des Parteischulbesuchs - erfolgt.
- Zur Analyse gehört auch, daß zur Verallgemeinerung bester propagandistischer Erfahrungen Stellung genommen wird. Hierzu zählen beispielsweise die Seminargestaltung, die individuelle Arbeit mit den Teilnehmern bzw. die Treffs der Parteileitung mit Propagandisten.
- Aussagen zur Arbeit mit der Literatur des Parteilehrjahres und zum Selbststudium der Teilnehmer sind gleichfalls Teil der Analyse.
- Jede Parteileitung wertet bei der Analyse auch stets die Tätigkeit des Zirkelassistenten.
- Die vom 19. August bis 11. Oktober 1985 stattfindenden persönlichen Gespräche sind Anlaß, um auch über den Beitrag eines jeden Genossen für niveauvolle Zirkel und Seminare zu beraten.
- Mit der Analyse entspricht die Parteileitung der Direktive des ZK der SED zur Durchführung der Parteiwahlen, in der es heißt, daß die künftigen Ansprüche an die marxistisch-leninistische Bildung der Kommunisten im Parteilehrjahr zu erörtern und Maßnahmen zur weiteren Erhöhung der theoretisch-ideologischen Qualität und der parteierzieherischen Wirksamkeit zu beschließen sind.

Neu im Verlag für Agitations und Anschauungsmittel

Dia-Ton-Vortrag

Junkerland in Bauernhand

An ausgewählten historischen Fotos und Dokumenten wird veranschaulicht, wie mit der demokratischen Bodenreform unter Führung der KPD eine Grundforderung der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung und der werktätigen Bauernschaft durchgesetzt wurde.

69 Dias, 1 Textheft, 1 Tonband bzw. Tonbandkassette, Laufzeit des Tonbandes etwa 23 Minuten.

Der Dia-Ton-Vortrag kann bei den Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen der SED ausgeliehen werden.

Tafelwerk

Der revolutionäre Weltprozeß

Das Tafelwerk ist für das 2. Studienjahr der Seminare zum Studium von Grundproblemen des revolutionären Weltprozesses im Parteilehrjahr 1985/1986 bestimmt.

Behandelt werden aktuelle Fragen des Kampfes der drei revolutionären Hauptströme für Frieden und sozialen Fortschritt, gegen imperialistische Hochrüstung und Konfrontationspolitik.

12 Tafeln P3 (gefalzt auf P4), Preis: 5,40 M

Bestell-Nr.: 810 531 1

Ausschneidebogen

Vorwärts zum XI. Parteitag der SED

Der Bogen erscheint in Vorbereitung der Parteiwahlen der SED 1985/86. Er enthält Losungen und Embleme, ein Porträt und Zitat von Erich Honecker sowie ein Foto mit dem Porträt Ernst Thälmanns.

Format: Pl, Preis: 1,00 M, Bestell-Nr.: 171 332 5 (Auslieferung: Anfang September)

Beide Materialien können über die DEWAG-Betriebe und -Verkaufseinrichtungen, das Tafelwerk darüber hinaus über den Volksbuchhandel bezogen werden.